



Strahlendosis nach Zuckerverbrauch

Kopf-Hals-Tumoren mit einem hohen Zuckerverbrauch sprechen auf eine Steigerung der Strahlendosis besser an als weniger aktive Tumoren. Ein erhöhter Zuckerstoffwechsel von Tumoren und möglicher Metastasen kann mit der Positronen-Emissions-Tomographie räumlich dargestellt werden, zeigten Wissenschaftler des FZD.

8

RADIKAL, ABER SCHONENDER

Die Chirurgische Universitätsklinik Heidelberg bietet ein umfassendes Trainingsprogramm für eine spezielle Operationsmethode beim Rektumkarzinom an.

ANTIBIOTIKUM VERHINDERT ZELLTEILUNG

Das Antibiotikum Griseofulvin kann die Fähigkeit der Krebszelle, trotz fehlerhaft verteilter Chromosomen zu überleben, ausschalten.

PRIMÄRE PROPHYLAXE MIT G-CSF

Eine Meta-Analyse belegt die Wirksamkeit von G-CSF in der primären Prophylaxe der febrilen Neutropenie erneut. Die JCO-Veröffentlichung sollte allerdings kritisch gelesen werden.

REZEPTORSTATUS BEI TAXANEN NICHT WICHTIG

Auch Patientinnen mit frühem, ER-positivem Mammakarzinom profitieren von einer adjuvanten Docetaxel-haltigen Chemotherapie.

AUCH BRUSTKREBSVORSTUFEN BESTRAHLEN

Die Expertengruppe Mammakarzinom der DEGRO empfiehlt eine Strahlentherapie auch nach brusterhaltender Operation eines DCIS.

14



Multimedia im Kinderkrankenhaus

Die Universität Leipzig bietet jungen Krebspatienten zur Unterhaltung und Kommunikation mit der Außenwelt ein Multimedia-Terminal an. Die Kinder und Jugendlichen können im Internet surfen, Musik hören, Filme anschauen, aber auch über Webcam und Bildtelefonie mit ihren Freunden reden und am heimlichen Unterricht teilnehmen.

15

ALL-BEHANDLUNGSPROTOKOLL BEI KLEINKINDERN

Die Infant-99-Studie zeigte, dass an ALL erkrankte Kleinkinder, die eine schlechte Ansprache auf Prednison hatten, auf Zytarabin hochsensitiv reagierten.

6

15

PROF. LÜCK ZUR ORALEN BRUSTKREBS-THERAPIE

Eine orale Darreichung hat den Vorteil, dass Aufenthalte in Praxis und Klinik deutlich reduziert werden, so Prof. Dr. Hans-Joachim Lück.

8

16

PHARMANEWS

Aktuelle Meldungen aus der Pharmaindustrie

10

17

ERKENNTNISSTAND ZUR MISTELTHERAPIE

In Hamburg informierten Experten über den aktuellen Wissensstand zur Misteltherapie sowie über die Erstattungsfähigkeit durch die GKV.

13

18

PACT-STUDIE ZUR COMPLIANCE

Nach 18 Monaten lösen nur noch 50 % der Brustkrebspatientinnen ihr Rezept ein: Gründe und Folgen der mangelnden Therapietreue untersucht jetzt die PACT-Studie.

22